

**Bericht**  
**über die Erstellung des Jahresabschluss**  
**zum 31. Dezember 2013**

**BildungsCent e.V.**

Berlin

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Auftrag und Auftragsdurchführung</b>	3
<b>2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse</b>	4
2.1 Rechtliche Verhältnisse	4
2.2 Steuerliche Verhältnisse	6
<b>3. Wirtschaftliche Verhältnisse</b>	7
3.1 Allgemeines	7
3.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur	8
3.3 Entwicklung der Ertragslage	9
3.4 Kapitalflussrechnung	10
3.5 Forderungen und Verbindlichkeiten	12
<b>4. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung</b>	13
4.1 Angaben zur Buchführung	13
4.2 Angaben zur Bilanzierung	13
4.3 Angaben zur Bewertung	14
4.4 Angaben zum Anhang	14
<b>5. Erläuterungsbericht</b>	15
5.1 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	15
5.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	21
<b>6. Bescheinigung</b>	27
<b>7. Anlagen</b>	28
7.1 Jahresabschluss	29
Bilanz zum 31. Dezember 2013	30
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013	31
Anhang	33
7.2 Kontennachweise zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung	37
7.3 Entwicklung des Anlagevermögens	44
7.4 Allgemeine Auftragsbedingungen	54

## 1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Vorstand des

### **BildungsCent e.V.**

- nachfolgend auch BildungsCent e.V. oder "Verein" -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 zu erstellen. Wir haben den Auftrag in der Zeit von April 2014 bis Juni 2014 in unseren Geschäftsräumen durchgeführt.

Der Vorstand hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung, die keinen Ersatz für Erstellungshandlungen und für auftragsabhängig durchzuführende Beurteilungen der Ordnungsmäßigkeit der zu Grunde gelegten Unterlagen darstellt, schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen sind, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert wurden, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen" maßgebend.

## 2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

### 2.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma	BildungsCent e.V.
Rechtsform	e.V.
Sitz	Berlin
Gründung am	13. Januar 2003
Satzung	Die Mitgliederversammlung vom 18.01.2013 hat die Satzung insgesamt neu gefasst.
Eintragung Register	AG Charlottenburg Nr. 22596 Nz, 1.07.2003. Mit der Eintragung vom 03.06.2013 in das Vereinsregister hat der Verein die Vertretungsregelung in Bezug auf den Abschluss von Geschäften geändert. Nunmehr bedürfen Geschäfte ab Euro 25.000 (vormals Euro 50.000) der Einwilligung eines zweiten Vorstandsmitglieds.
Satzungszweck	<p>Der Zweck des Vereins ist die ideelle, materielle, tatsächliche bzw. aktive und finanzielle Unterstützung bei der Entwicklung und Verwirklichung von Bildungs- und Erziehungsmaßnahmen, insbesondere im allgemeinbildenden Schulwesen mit dem Ziel der Förderung der Lehr- und Lernkultur in Deutschland. Der Verein wird dabei insbesondere - jedoch nicht ausschließlich - durch Unterstützung im Rahmen von Schulwettbewerben, Workshops, Studientagungen und ähnlichen Aktionen in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen tätig.</p> <p>Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.</p>
Geschäftsjahr	Kalenderjahr

Vorstand

Silke Ramelow (Vorsitzende), Berlin
Kathrin Wieland (stellvertretender Vorsitzender), Berlin
Inka Rosini (weiteres Vorstandsmitglied), Berlin

Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Bilanzstichtag liegen nicht vor.

Kopiervorlage

## 2.2 Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt Berlin für Körperschaften I

Steuernummer 27/661/61024

veranlagte Zeiträume 2012

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2012 beim Finanzamt eingereicht.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Mit Freistellungsbescheid vom 25.01.2013 wurde der Verein für das Jahr 2012 von der Körperschaft- und der Gewerbesteuer freigestellt.

Der Verein ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Kopierenvorlage

### **3. Wirtschaftliche Verhältnisse**

#### **3.1 Allgemeines**

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Als steuerbegünstigte Körperschaft ist er nicht in erster Linie auf die Förderung eigenwirtschaftlicher Zwecke gerichtet. Die im folgenden dargestellten wirtschaftlichen Verhältnisse sind deshalb unter der Maßgabe zu betrachten, dass der Verein seine Mittel grundsätzlich zeitnah zur Erfüllung seiner Satzungszwecke zu verwenden hat. Die Bildung von Vermögen findet im Rahmen der gemäß § 62 AO zulässigen Rücklagenbildung statt. Dieser Umstand ist insbesondere bei der Interpretation betriebswirtschaftlicher Kennziffern zu beachten.

#### **Beschäftigte Personen**

Am Bilanzstichtag waren im Unternehmen 9 Personen beschäftigt (im Vorjahr: 7).

Kopiervorlage

### 3.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

#### Vermögensstruktur

	Bilanz zum 31.12.2013		Bilanz zum 31.12.2012		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b>AKTIVA</b>						
Immaterielles Anlagevermögen	39,7	11,6	61,7	27,1	-22,0	-35,7
Sachanlagen	28,1	8,2	0,6	0,3	27,5	4.583,3
Forderungen	9,8	2,9	9,8	4,3	0,0	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände	1,2	0,4	34,7	15,3	-33,5	-96,5
Flüssige Mittel/Wertpapiere	263,9	77,0	120,7	53,1	143,2	118,6
<b>Summe Aktiva</b>	<b>342,6</b>	<b>100,0</b>	<b>227,5</b>	<b>100,0</b>	<b>115,1</b>	<b>50,6</b>

#### Kapitalstruktur

	Bilanz zum 31.12.2013		Bilanz zum 31.12.2012		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b>PASSIVA</b>						
Vereinsvermögen	130,2	38,0	112,9	49,6	17,3	15,3
Sonderposten Investitionszuschüsse	34,2	10,0	55,0	24,2	-20,8	-37,8
Rückstellungen	9,0	2,6	10,8	4,7	-1,8	-16,7
Lieferverbindlichkeiten	37,4	10,9	15,2	6,7	22,2	146,1
Sonstige Verbindlichkeiten	131,8	38,5	33,5	14,7	98,3	293,4
<b>Summe Passiva</b>	<b>342,6</b>	<b>100,0</b>	<b>227,5</b>	<b>100,0</b>	<b>115,1</b>	<b>50,6</b>

### 3.3 Entwicklung der Ertragslage

	01.01. bis 31.12.2013		01.01. bis 31.12.2012		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Umsatzerlöse	20,3	2,4	19,5	2,4	0,8	4,1
+ Sonstige Erträge und Zuwendungen	823,6	97,6	778,0	97,6	45,6	5,9
<b>Summe</b>	<b>843,9</b>	<b>100,0</b>	<b>797,5</b>	<b>100,0</b>	<b>46,4</b>	<b>5,8</b>
- Materialaufwand	66,1	7,8	26,7	3,3	39,4	147,6
- Personalaufwand	413,5	49,0	363,9	45,6	49,6	13,6
- Abschreibungen	35,5	4,2	23,3	2,9	12,2	52,4
- sonst.betriebl.Aufwand	307,9	36,5	441,8	55,4	-133,9	-30,3
+ Finanzerträge	0,2	0,0	0,8	0,1	-0,6	-75,0
- Finanzaufwand	3,7	0,4	0,0	0,0	3,7	0,0
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-17,3</b>		<b>57,4</b>		<b>-74,7</b>	

Der Verein schloss das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von Euro 17.273,16 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag Euro 57.383,28) ab.

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum Euro 20.302,85 (Vorjahr Euro 19.500,00). Die unter der Position sonstige betriebliche Erträge ausgewiesenen Einnahmen in Höhe von Euro 823.553,38 (Vorjahr Euro 777.975,30) entstanden in Verfolgung der Satzungszwecke.

An Aufwendungen für bezogene Leistungen fielen Euro 66.102,00 an (Vorjahr Euro 26.673,82).

Die Löhne und Gehälter 2013 betragen Euro 342.572,85 (Vorjahr Euro 298.866,83). An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Geschäftsjahr Euro 70.921,20 an (Vorjahr Euro 65.015,60).

### **3.4 Kapitalflussrechnung**

Zur Darstellung der Entwicklung von Liquidität und Finanzkraft des BildungsCent e.V. haben wir eine Kapitalflussrechnung erstellt. Aus dieser ist zu entnehmen, wie sich die Bestände an Zahlungsmitteln (Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Berichtszeitraum durch Mittelzu- und -abflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Kopiervorlage

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Einzahlungen aus Leistungen und Zuwendungen	828.373,26	745.452,99
- Auszahlungen an Lieferanten, Dienstleister und Beschäftigte	644.234,05	721.189,77
- Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	35,57	0,00
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>184.103,64</b>	<b>24.263,22</b>
- Auszahlungen für Investi- tionen in das Sachanlage- vermögen	34.505,91	0,00
- Auszahlungen für Investi- tionen in das immaterielle Anlagevermögen	6.461,19	73.978,10
<b>Cashflow aus der Investitions- tätigkeit</b>	<b>40.967,10-</b>	<b>73.978,10-</b>
<b>Cashflow aus der Finanzie- rungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	143.136,54	49.714,88-
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	120.731,58	170.446,46
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>263.868,12</b>	<b>120.731,58</b>

### 3.5 Forderungen und Verbindlichkeiten

#### Forderungsspiegel

Art der Forderung zum 31.12.2013	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr TEuro	größer 1 Jahr TEuro
aus Lieferungen und Leistungen	9,8	9,8	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	1,2	1,2	0,0
<b>Summe</b>	<b>11,0</b>	<b>11,0</b>	<b>0,0</b>

#### Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2013	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. TEuro	1 bis 5 J. TEuro	größer 5 J. TEuro
aus Lieferungen und Leistungen	37,4	18,6	18,8	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	131,8	131,8	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>169,2</b>	<b>150,4</b>	<b>18,8</b>	<b>0,0</b>

## **4. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung**

### **4.1 Angaben zur Buchführung**

Der Verein hat eine den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Buchführung erstellt.

Die anfallenden Geschäftsvorfälle wurden von Seiten des Vereins mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung erfasst und von unserer Gesellschaft über das Programm Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG ausgewertet.

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird mit Hilfe des Programms ANLAG der DATEV eG bearbeitet. Neben einer genauen Beschreibung des einzelnen Gegenstandes wird ein Nachweis über das Anschaffungsdatum, den Anschaffungspreis sowie alle weiteren Verkehrszahlen, insbesondere die Abschreibungen geführt.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird ebenfalls mit elektronischer Datenverarbeitung von unserer Gesellschaft geführt.

Die Saldenvorträge zum 01.01.2013 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31.12.2012.

### **4.2 Angaben zur Bilanzierung**

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 wurden die Regelungen des HGB in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) beachtet.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht sinngemäß den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die Erstellung vorliegender Bilanz erfolgte unter sinngemäßer Beachtung der handelsrechtlichen Buchführungs- und Bilanzierungsvorschriften.

### **4.3 Angaben zur Bewertung**

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden sinngemäß unter Berücksichtigung der Fortführung der Vereinstätigkeit beachtet. Der Verein nimmt steuerliche Bewertungswahlrechte wahr.

Den am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Erworbene immaterielle Anlagewerte und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Nettoanschaffungswert bis zu Euro 410,00 werden gem. § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr als Aufwand erfasst.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 Abs. 2a EStG, die in 2009 in Form eines Sammelpostens aktiviert wurden, wurden über die Laufzeit von 5 Jahren abgeschrieben.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gliederung und Bewertung der Bilanz- und GuV-Posten entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Einzelheiten sind dem beigefügten Erläuterungsbericht zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zu entnehmen.

### **4.4 Angaben zum Anhang**

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt. Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

## 5. Erläuterungsbericht

### 5.1 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

#### AKTIVA

#### A. Anlagevermögen

##### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

**Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten**

	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	39.697,00
	Vorjahr:	Euro	61.663,00
<u>Kontobezeichnung</u>	31.12.2013		31.12.2012
	Euro		Euro
Website Aktion Klima mobil/KlimaKunstSchule	33.088,00		54.600,00
EDV-Software	<u>6.609,00</u>		<u>7.063,00</u>
	<b><u>39.697,00</u></b>		<b><u>61.663,00</u></b>

**Summe immaterielle Vermögensgegenstände**

<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	39.697,00
Vorjahr:	Euro	61.663,00

##### II. Sachanlagen

##### 1. technische Anlagen und Maschinen

	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	3.330,00
	Vorjahr:	Euro	0,00
<u>Kontobezeichnung</u>	31.12.2013		31.12.2012
	Euro		Euro
Belüftungssystem	<u>3.330,00</u>		<u>0,00</u>
	<b><u>3.330,00</u></b>		<b><u>0,00</u></b>

**2. andere Anlagen, Betriebs- und  
Geschäftsausstattung**

	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>24.762,00</u>
	Vorjahr:	Euro	644,00
	31.12.2013		31.12.2012
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>
Betriebsausstattung (EDV-Hardware)	17.611,00		418,00
Mietereinbauten	7.151,00		0,00
Sammelposten GWG (2009)	<u>0,00</u>		<u>226,00</u>
	<b><u>24.762,00</u></b>		<b><u>644,00</u></b>

**Summe Sachanlagen**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>28.092,00</u>
Vorjahr:	Euro	644,00

**Summe Anlagevermögen**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>67.789,00</u>
Vorjahr:	Euro	62.307,00

**B. Umlaufvermögen**
**I. Forderungen und sonstige  
Vermögensgegenstände**
**1. Forderungen aus Lieferungen  
und Leistungen**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>9.750,00</u>
Vorjahr:	Euro	9.750,00

**2. sonstige Vermögensgegenstände**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>1.206,67</u>
Vorjahr:	Euro	34.712,99

	31.12.2013		31.12.2012
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>
Sonst. Vermögensgegenstände	985,94		34.323,76
Ford. gg. Personal	0,00		168,50
Steuerüberzahlungen	<u>220,73</u>		<u>220,73</u>
	<b><u>1.206,67</u></b>		<b><u>34.712,99</u></b>

**II. Guthaben bei Kreditinstituten**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>263.868,12</u>
Vorjahr:	Euro	120.731,58

Die Bankbestände wurden durch Bankbelege zum 31.12.2013 nachgewiesen.

**Summe Aktiva**

<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	<u>342.613,79</u>
Vorjahr:	Euro	227.501,57

Kopiervorlage

**PASSIVA****A. Vereinsvermögen****I. Gewinnrücklagen**

<b>1. zweckgeb. Rücklagen § 62 (1) Nr. 1 AO</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	50.000,00
	Vorjahr:	Euro	50.000,00

Die im Vorjahr gebildeten zweckgebundenen Rücklagen für Investitionen im IT-Bereich (TEuro 18), für Personalaufwendungen im Rahmen des Programms "Partners in Leadership" (TEuro 15) sowie für Umzugskosten (TEuro 17) wurden im Geschäftsjahr aufgelöst.

Im Geschäftsjahr wurde erstmalig eine Betriebsmittelrücklage für Personalaufwendungen gebildet. Die Rücklage soll in den Folgejahren auf die zu erwartenden Personalaufwendungen von ca. 2 auf 3 Monate aufgestockt werden.

<b>2. Freie Rücklagen § 62 (1) Nr. 3 AO</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	80.199,75
	Vorjahr:	Euro	62.926,59

Die Bildung freier Rücklagen erfolgte gemäß AEAO zu § 58 Nr. 7a AO in Höhe eines Zehntels der sonstigen zeitnah zu verwendenden Mittel.

<b>II. Bilanzgewinn</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	0,00
	Vorjahr:	Euro	0,00

<b>Summe Vereinsvermögen</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	130.199,75
	Vorjahr:	Euro	112.926,59

<b>B. Sonderposten Investitionszuschüsse</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	34.229,00
	Vorjahr:	Euro	55.018,00

Im Berichtsjahr wurde ein Sonderposten für Investitionen gebildet, der jährlich in Höhe der Abschreibungen auf die bezuschussten Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens aufgelöst wird.

**C. Rückstellungen****sonstige Rückstellungen**

Geschäftsjahr: Euro 8.955,28  
Vorjahr: Euro 10.845,81

	Stand 01.01. Euro	Verbrauch Euro	Auflösg. Euro	Neubildung Euro	Stand 31.12. Euro
Nicht genommene Urlaubstage	3.164,00	3.164,00		2.623,29	2.623,29
Ausstehende Honorarrechnung	1.904,00		1.904,00		0,00
Abschluss und Prüfung	5.777,81	2.766,04		3.320,22	6.331,99
	<u>10.845,81</u>	<u>5.930,04</u>	<u>1.904,00</u>	<u>5.943,51</u>	<u>8.955,28</u>

**D. Verbindlichkeiten****1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Geschäftsjahr: Euro 37.425,08  
Vorjahr: Euro 15.235,88

Kontobezeichnung	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	18.575,50	15.235,88
Verb. aus Lief. u. Leist. (Leasingvertrag) LFZ 1-5 J.	<u>18.849,58</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>37.425,08</u></b>	<b><u>15.235,88</u></b>

**2. sonstige Verbindlichkeiten**

Geschäftsjahr: Euro 131.804,68  
Vorjahr: Euro 33.475,29

Kontobezeichnung	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
Sonstige Verbindlichkeiten	87,48	722,37
Verbindlichkeiten ggü. Zuwendungsgeber	124.043,34	24.366,58
Verb. aus Lohn- und Kirchensteuer	6.060,07	6.215,28
Verb. im Rahmen der soz. Sicherheit	1.555,97	1.169,20
Verb. aus Lohn und Gehalt	17,82	101,86
Verb. aus Vermögensbildung	40,00	0,00
Kreditkartenabrechnung	<u>0,00</u>	<u>900,00</u>
	<b><u>131.804,68</u></b>	<b><u>33.475,29</u></b>

Die Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer betreffen den Dezember 2013. Diese Verbindlichkeiten sind zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung ausgeglichen.

**Summe Passiva**

<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	342.613,79
Vorjahr:	Euro	227.501,57

Kopiervorlage

## 5.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

<b>1. Umsatzerlöse</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>20.302,85</u>
	Vorjahr:	Euro	19.500,00

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 22 UStG	19.750,00	19.500,00
Erlöse Kleinunternehmer § 19 Abs. 1 UStG	<u>552,85</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>20.302,85</u></b>	<b><u>19.500,00</u></b>

### 2. sonstige betriebliche Erträge

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>823.553,38</u>
Vorjahr:	Euro	777.975,30

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Zuwendungen BMU Aktion Klima mobil	415.213,85	602.984,08
Zuwendungen BMU KlimaKunstSchule	31.909,49	0,00
Zuwendung "Save The Children"	141.690,00	0,00
Zuwendungen Herlitz	60.000,00	80.000,00
Zuwendungen DKJS	52.622,95	45.737,11
Zuwendungen Partners in Leadership	47.747,15	24.500,00
Sonstige Zuwendungen	1.519,27	0,00
Mitgliedsbeiträge	1.131,08	1.137,98
Sonstige Erträge Korrekturen Vorjahre	3.130,44	1.813,72
LFZ Erstattung Krankenkasse	17.995,17	1.096,41
Erträge Auflösung SoPo Investitionszuschüsse	47.069,98	20.706,00
Erträge aus der Aufl. von Rückstellungen	1.904,00	0,00
Zuwendungen/Spenden Mitwirkung in Sicht	<u>1.620,00</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>823.553,38</u></b>	<b><u>777.975,30</u></b>

### 3. bezogene Leistungen

#### Aufwendungen für bezogene Leistungen

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>66.102,00</u>
Vorjahr:	Euro	26.673,82

**4. Personalaufwand**

<b>a) Löhne und Gehälter</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>342.572,85</u>
	Vorjahr:	Euro	298.866,83

**b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>70.921,20</u>
Vorjahr:	Euro	65.015,60

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gesetzliche Sozialaufwendungen	69.581,70	62.909,87
Beiträge z. Berufsgenossenschaft	1.307,02	1.169,20
Freiwillige soz. Aufw., lohnsteuerfrei	0,00	900,00
Lohnsteuer für Aushilfen	<u>32,48</u>	<u>36,53</u>
	<b><u>70.921,20</u></b>	<b><u>65.015,60</u></b>

**5. Abschreibungen****auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>35.485,10</u>
Vorjahr:	Euro	23.295,10

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Abschreib. a. imm. Vermögensgegenst.	28.427,19	20.555,10
Abschreib. a. Sachanlagen	3.459,88	2.506,00
Sofortabschreib. geringwertiger Wirtschaftsgüter	3.372,03	0,00
Abschreib. Sammelposten GWG	<u>226,00</u>	<u>234,00</u>
	<b><u>35.485,10</u></b>	<b><u>23.295,10</u></b>

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände betreffen Abschreibungen (für Abnutzung) im Zusammenhang mit der Erstellung der Website "Aktion Klima mobil".

**6. sonstige betriebliche Aufwendungen**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>307.923,18</u>
Vorjahr:	Euro	441.844,13

**a) Raumkosten**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>26.020,16</u>
Vorjahr:	Euro	6.157,56

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Miete	16.430,49	6.157,56
Gas, Strom, Wasser	1.665,30	0,00
Reinigung	1.861,62	0,00
Müll	104,03	0,00
Instandh. betriebl. Räume	<u>5.958,72</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>26.020,16</u></b>	<b><u>6.157,56</u></b>

Die Zunahme der Raumkosten gegenüber dem Vorjahr steht im Zusammenhang mit dem Umzug in neue Geschäftsräume.

**b) Versicherungen, Beiträge**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>3.183,34</u>
Vorjahr:	Euro	1.862,58

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Versicherungen	983,09	625,67
Beiträge	1.838,25	1.236,91
Sonstige Abgaben (Markenschutz)	<u>362,00</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>3.183,34</u></b>	<b><u>1.862,58</u></b>

**c) Werbe- und Bewirtungsaufwendungen**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>21.608,26</u>
Vorjahr:	Euro	7.172,48

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Werbekosten (allgemein)	3.998,40	5.408,24
Öffentlichkeitsarbeit	7.735,90	0,00
Repräsentationskosten	247,50	0,00
Bewirtungskosten im Haus	2.050,80	699,36
Bewirtung außer Haus	1.317,45	285,62
Übertrag	15.350,05	6.393,22

Kontobezeichnung	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
Übertrag	15.350,05	6.393,22
Tagungen, Kongresse, Weiterbildung	<u>6.258,21</u>	<u>779,26</u>
	<b><u>21.608,26</u></b>	<b><u>7.172,48</u></b>

Die Aufwendungen für die Internet-Präsenz des Vereins werden im laufenden Geschäftsjahr nicht mehr unter der Rubrik "Öffentlichkeitsarbeit" erfasst. Sie werden nunmehr als "Fremdarbeiten Grafik/Webdesign" unter g) ausgewiesen (s.u.). Die Zuordnung für das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

**d) Sachaufwendungen für  
Projekte**

	Geschäftsjahr: Euro	108.383,99
	Vorjahr: Euro	246.596,00
Kontobezeichnung	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
"Klima-Aktionen"	42.751,71	216.535,06
Andere Projekte	46.696,26	19.894,94
Reisekosten Projekte	<u>18.936,02</u>	<u>10.166,00</u>
	<b><u>108.383,99</u></b>	<b><u>246.596,00</u></b>

**e) Bürobedarf, Porto, Telefon,  
Fachliteratur**

	Geschäftsjahr: Euro	17.928,32
	Vorjahr: Euro	7.377,89
Kontobezeichnung	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
Porto, Telefon, Internet	12.405,90	5.100,72
Bürobedarf	3.995,54	1.298,56
Zeitschriften, Bücher	<u>1.526,88</u>	<u>978,61</u>
	<b><u>17.928,32</u></b>	<b><u>7.377,89</u></b>

**f) Beratungs-, Buchführungs-  
und Jahresabschlusskosten**

	Geschäftsjahr: Euro	36.526,03
	Vorjahr: Euro	21.343,89

Kontobezeichnung	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
Rechts- u. Beratungskosten	7.091,71	4.962,99
Monitoring, Evaluation	22.222,20	11.111,10
Gebühren Patentamt	1.500,00	0,00
Lohnbuchführungskosten	2.391,90	2.258,03
Abschluss- und Prüfungskosten	<u>3.320,22</u>	<u>3.011,77</u>
	<b><u>36.526,03</u></b>	<b><u>21.343,89</u></b>

Aufwendungen für die wissenschaftliche Begleitung des Programms "Aktion Klima mobil" werden im Geschäftsjahr unter der Position "Rechts- und Beratungskosten" ausgewiesen. Im Vorjahr wurden diese Aufwendungen unter der Rubrik "Öffentlichkeitsarbeit" erfasst. Der Ausweis der Vorjahreszahlen wurde dem laufenden Geschäftsjahr angepasst.

**g) sonstige betriebliche Aufwendungen**

Kontobezeichnung	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
Einstellungen SoPo Investitionszuschüsse	26.280,98	72.800,00
Fremdarbeiten Grafik/Webdesign	20.772,25	25.690,13
Wartungskosten für Hard- und Software	46.826,68	38.579,34
Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	0,00	13.958,70
Nebenkosten des Geldverkehrs	391,67	305,46
Forderungsverl. (übl. Höhe)	0,00	0,10
Sonstige Aufwendungen	<u>1,50</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>94.273,08</u></b>	<b><u>151.333,73</u></b>

**7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Geschäftsjahr:	Euro	153,19
Vorjahr:	Euro	836,90

**8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Geschäftsjahr:	Euro	3.731,93
Vorjahr:	Euro	0,00

Im Rahmen des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit geförder-ten Programms "Aktion Klima!" (Förderzeitraum 2008 bis 2012) wurden erhaltene Zuwendun-gen teilweise nicht innerhalb von 2 Monaten nach deren Auszahlung zweckentsprechend ver-ausgabt; das Bundesministerium hat dem Verein im Rahmen der Prüfung des Verwen-

dungsnachweises dafür Zinsen in Rechnung gestellt.

<b>9. Jahresüberschuss</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	17.273,16
	Vorjahr:	Euro	-57.383,28

#### 10. Entnahmen aus Gewinnrücklagen

<b>a) freie Rücklagen § 58 Nr. 7a AO</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	0,00
	Vorjahr:	Euro	107.383,28

#### b) aus satzungsmäßigen Rücklagen

<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	50.000,00
Vorjahr:	Euro	0,00

#### 11. Einstellungen in Gewinnrücklagen

		Euro	Euro
Einnahmen ideeller Bereich	777.181,50		
davon 10%		77.718,15	
max. in Höhe des Jahresüberschusses			17.273,16

<b>a) freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	17.273,16
	Vorjahr:	Euro	0,00

<b>b) Zweckgeb. Rücklagen § 62 (1) Nr. 1 AO</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	50.000,00
	Vorjahr:	Euro	50.000,00

Im Geschäftsjahr wurden zweckgebundene Rücklagen gem. § 62 (1) Nr. 1 AO (Betriebsmittelrücklagen) für Personalaufwendungen gebildet (s. Erläuterungsbericht unter "Gewinnrücklagen")

<b>12. Bilanzgewinn</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	0,00
	Vorjahr:	Euro	0,00

## **6. Bescheinigung**

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der BildungsCent e.V. für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 unter sinngemäßer Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, das von uns erstellte Anlagenverzeichnis und die uns erteilten Auskünfte.

Eine Prüfung der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise war nicht Gegenstand unseres Auftrags und wurde auch nicht durchgeführt. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, 24. Juni 2014

## **7. Anlagen**

Kopiervorlage

## 7.1 Jahresabschluss

Kopiervorlage

BILANZ  
**BildungsCent e.V.**  
**Berlin**  
zum  
31. Dezember 2013

**AKTIVA**

**PASSIVA**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Vereinsvermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gewinnrücklagen			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		39.697,00	61.663,00	1. zweckgeb. Rücklagen § 62 (1) Nr. 1 AO	50.000,00		50.000,00
II. Sachanlagen				2. Freie Rücklagen § 62 (1) Nr. 3 AO	80.199,75	130.199,75	62.926,59
1. technische Anlagen und Maschinen	3.330,00		0,00	II. Bilanzgewinn		0,00	0,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>24.762,00</u>	28.092,00	644,00	Summe Vereinsvermögen		130.199,75	112.926,59
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>B. Sonderposten Investitionszuschüsse</b>		34.229,00	55.018,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.750,00		9.750,00	sonstige Rückstellungen		8.955,28	10.845,81
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.206,67</u>	10.956,67	34.712,99	<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
II. Guthaben bei Kreditinstituten		263.868,12	120.731,58	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 18.575,50 (Euro 15.235,88)	37.425,08		15.235,88
				2. sonstige Verbindlichkeiten		131.804,68	169.229,76
				- davon aus Steuern Euro 6.060,07 (Euro 6.215,28)			
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 1.595,97 (Euro 1.169,20)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 131.804,68 (Euro 33.475,29)			
		<u>342.613,79</u>	<u>227.501,57</u>			<u>342.613,79</u>	<u>227.501,57</u>

Kopiervorlage

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		20.302,85	19.500,00
2. sonstige betriebliche Erträge		823.553,38	777.975,30
3. bezogene Leistungen Aufwendungen für bezogene Leistungen		66.102,00	26.673,82
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	342.572,85		298.866,83
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>70.921,20</u>	413.494,05	65.015,60
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		35.485,10	23.295,10
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		307.923,18	441.844,13
a) Raumkosten	26.020,16		6.157,56
b) Versicherungen, Beiträge	3.183,34		1.862,58
c) Werbe- und Bewirtungsaufwendungen	21.608,26		7.172,48
d) Sachaufwendungen für Projekte	108.383,99		246.596,00
e) Bürobedarf, Porto, Telefon, Fachliteratur	17.928,32		7.377,89
f) Beratungs-, Buchführungs- und Jahresabschlusskosten	36.526,03		21.343,89
g) sonstige betriebliche Aufwendungen	94.273,08		151.333,73
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		153,19	836,90
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.731,93	0,00
<b>9. Jahresüberschuss</b>		<u>17.273,16</u>	<u>57.383,28-</u>
10. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) freie Rücklagen § 58 Nr. 7a AO	0,00		107.383,28
b) aus satzungsmäßigen Rücklagen	<u>50.000,00</u>	50.000,00	0,00
Übertrag		<u>375.196,34</u>	<u>491.844,13</u>

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		375.196,34	491.844,13
11. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO	17.273,16		0,00
b) Zweckgeb. Rücklagen § 62 (1) Nr. 1 AO	<u>50.000,00</u>	67.273,16	50.000,00
		<hr/>	<hr/>
<b>12. Bilanzgewinn</b>		0,00	0,00
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Kopiervorlage

## Anhang

### 1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss des BildungsCent e.V. zum 31. Dezember 2013 ist in Anlehnung an die für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt worden. Dabei wurde für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung das Gesamtkostenverfahren beibehalten.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die ausgewiesenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten inklusive der notwendigen Anschaffungsnebenkosten, gegebenenfalls vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Nettoanschaffungswert bis zu Euro 410,00 werden gem. § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr als Aufwand erfasst.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 Abs. 2a EStG, die in 2009 in Form eines Sammelpostens aktiviert wurden, werden über die Laufzeit von 5 Jahren abgeschrieben.

Forderungen und liquide Mittel werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Ausgaben für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Soweit die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens durch Zuschüsse finanziert waren, wurde in Anwendung des Abschnitts R 6.5 EStR ein Sonderposten gebildet, der korrespondierend über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst wird.

Sonstige Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gegeben ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

### **3. Erläuterungen zur Bilanz**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben insgesamt eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen nicht.

### **4. Anlagenspiegel**

Kopiervorlage

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2013	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2013	kumulierte Abschreibungen 01.01.2013	Abschreibungen Geschäftsjahr + sonstige Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2013	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2013
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	93.117,20	6.461,19	0,00	0,00	99.578,39	31.454,20	28.427,19	0,00	0,00	59.881,39	0,00	39.697,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	93.117,20	6.461,19	0,00	0,00	99.578,39	31.454,20	28.427,19	0,00	0,00	59.881,39	0,00	39.697,00
II. Sachanlagen												
1. technische Anlagen und Maschinen	0,00	3.600,00	0,00	0,00	3.600,00	0,00	270,00	0,00	0,00	270,00	0,00	3.330,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.397,04	27.533,88	0,00	0,00	34.930,92	6.753,04	3.415,88	0,00	0,00	10.168,92	0,00	24.762,00
Summe Sachanlagen	7.397,04	31.133,88	0,00	0,00	38.530,92	6.753,04	3.685,88	0,00	0,00	10.438,92	0,00	28.092,00
Summe Anlagevermögen	100.514,24	37.595,07	0,00	0,00	138.109,31	38.207,24	32.113,07	0,00	0,00	70.320,31	0,00	67.789,00

## **5. Sonstige Angaben**

Vorstand

Silke Ramelow (Vorsitzende), Berlin
Kathrin Wieland (stellvertretender Vorsitzender), Berlin
Inka Rosini (weiteres Vorstandsmitglied), Berlin

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte der Verein 9 (Vorjahr: 7) Personen.

Berlin, 24. Juni 2014

Kopiervorlage

## **7.2 Kontennachweise zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Kopiervorlage

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	<b>Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</b>		
0025	Website Aktion Klima mobil/KlimaKunstSchule	33.088,00	54.600,00
0027	EDV-Software	<u>6.609,00</u>	<u>7.063,00</u>
		39.697,00	61.663,00
	<b>technische Anlagen und Maschinen</b>		
0280	Belüftungssystem	3.330,00	0,00
	<b>andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>		
0400	Betriebsausstattung (EDV-Hardware)	17.611,00	418,00
0450	Mietereinbauten	7.151,00	0,00
0485	Sammelposten GWG (2009)	<u>0,00</u>	<u>226,00</u>
		24.762,00	644,00
	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
1400	Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	9.750,00	9.750,00
	<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1500	Sonst. Vermögensgegenstände	985,94	34.323,76
1530	Ford. gg. Personal	0,00	168,50
1540	Steuerüberzahlungen	<u>220,73</u>	<u>220,73</u>
		1.206,67	34.712,99
	<b>Guthaben bei Kreditinstituten</b>		
1200	GLS Konto 388 600 Giro	7.401,19	11.326,09
1210	GLS Konto 388 601 Tagesgeld	10.905,31	103.752,13
1220	GLS Konto 388 602 Klima	45.193,12	953,62
1230	GLS Konto 388 603 Klima Kommunal	200.272,37	4.699,74
1250	GLS Konto 388 666	<u>96,13</u>	<u>0,00</u>
		263.868,12	120.731,58
	Summe Aktiva	342.613,79	227.501,57

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	<b>zweckgeb. Rücklagen § 62 (1) Nr. 1 AO</b>		
0855	Zweckgeb. Rücklage § 58 Nr. 6 AO	50.000,00	50.000,00
	<b>Freie Rücklagen § 62 (1) Nr. 3 AO</b>		
0857	Freie Rücklagen § 58 Nr. 7a AO	80.199,75	62.926,59
	<b>Bilanzgewinn</b>		
	Bilanzgewinn	0,00	0,00
	<b>Sonderposten Investitionszuschüsse</b>		
0930	Sonderposten Investitionszuschüsse	34.229,00	55.018,00
	<b>sonstige Rückstellungen</b>		
0970	Sonstige Rückstellungen	2.623,29	5.068,00
0977	Rückstell. f. Abschluß- und Prüfungskosten	<u>6.331,99</u>	<u>5.777,81</u>
		8.955,28	10.845,81
	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	18.575,50	15.235,88
1626	Verb. aus Lief. u. Leist. (Leasingvertrag) LFZ 1-5 J.	<u>18.849,58</u>	<u>0,00</u>
		37.425,08	15.235,88
	<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 18.575,50 (Euro 15.235,88)</b>		
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		
	<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>		
1700	Sonstige Verbindlichkeiten	87,48	722,37
1701	Verbindlichkeiten ggü. Zuwendungsgeber	124.043,34	24.366,58
1730	Kreditkartenabrechnung	0,00	900,00
1740	Verb. aus Lohn und Gehalt	17,82	101,86
1741	Verb. aus Lohn- und Kirchensteuer	6.060,07	6.215,28
1742	Verb. im Rahmen der soz. Sicherheit	1.555,97	1.169,20
1750	Verb. aus Vermögensbildung	<u>40,00</u>	<u>0,00</u>
		131.804,68	33.475,29
	<b>davon aus Steuern Euro 6.060,07 (Euro 6.215,28)</b>		
1741	Verb. aus Lohn- und Kirchensteuer		
	<b>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 1.595,97 (Euro 1.169,20)</b>		
1742	Verb. im Rahmen der soz. Sicherheit		
1750	Verb. aus Vermögensbildung		
	<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 131.804,68 (Euro 33.475,29)</b>		
1700	Sonstige Verbindlichkeiten		
1701	Verbindlichkeiten ggü. Zuwendungsgeber		
1730	Kreditkartenabrechnung		
1740	Verb. aus Lohn und Gehalt		
1741	Verb. aus Lohn- und Kirchensteuer		
		<hr/>	<hr/>
		342.613,79	227.501,57

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
		342.613,79	227.501,57
	<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>		
	<b>Euro 131.804,68 (Euro 33.475,29)</b>		
1742	Verb. im Rahmen der soz. Sicherheit		
1750	Verb. aus Vermögensbildung		
		<hr/>	<hr/>
	Summe Passiva	342.613,79	227.501,57
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Kopiervorlage

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>Umsatzerlöse</b>				
8100	Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 22 UStG	19.750,00		19.500,00
8195	Erlöse Kleinunternehmer § 19 Abs. 1 UStG	<u>552,85</u>	20.302,85	0,00
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>				
2700	Zuwendungen BMU Aktion Klima mobil	415.213,85		602.984,08
2701	Zuwendungen BMU KlimaKunstSchule	31.909,49		0,00
2703	Zuwendungen Partners in Leadership	47.747,15		24.500,00
2705	Sonstige Zuwendungen	1.519,27		0,00
2706	Mitgliedsbeiträge	1.131,08		1.137,98
2707	Zuwendungen Herlitz	60.000,00		80.000,00
2708	Zuwendungen DKJS	52.622,95		45.737,11
2709	Zuwendungen/Spenden Mitwirkung in Sicht	1.620,00		0,00
2719	Zuwendung "Save The Children"	141.690,00		0,00
2735	Erträge aus der Aufl. von Rückstellungen	1.904,00		0,00
2740	Erträge Auflösung SoPo Investitionszuschüsse	47.069,98		20.706,00
2742	LFZ Erstattung Krankenkasse	17.995,17		1.096,41
8600	Sonstige Erträge Korrekturen Vorjahre	<u>3.130,44</u>	823.553,38	1.813,72
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>				
3100	Honorare SchulCoaches	9.920,00		3.089,24
3101	Honorare sonstige	4.196,00		0,00
3102	Honorare BildungsCent e.V.	<u>51.986,00</u>	66.102,00	23.584,58
<b>Löhne und Gehälter</b>				
4100	Urlaubsrückstellungen	442,04-		2.092,70
4120	Gehälter	341.790,23		296.774,13
4121	Mutterschaftsgeld	<u>1.224,66</u>	342.572,85	0,00
<b>soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>				
4130	Gesetzliche soziale Aufwendungen	62.475,57		56.188,29
4131	Umlagen	7.204,80		6.721,58
4132	Urlaubsrückstellungen SV-Anteil	98,67-		0,00
4138	Beiträge z. Berufsgenossenschaft	1.307,02		1.169,20
4140	Freiwillige soz. Aufw., lohnsteuerfrei	0,00		900,00
4199	Lohnsteuer für Aushilfen	<u>32,48</u>	70.921,20	36,53
<b>Abschreibungen</b>				
<b>auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>				
4822	Abschreib. a. imm. Vermögensgegenst.	28.427,19		20.555,10
4830	Abschreib. a. Sachanlagen	3.459,88		2.506,00
4855	Sofortabschreib. geringwertiger Wirtschaftsgüter	3.372,03		0,00
4862	Abschreib. Sammelposten GWG	<u>226,00</u>	35.485,10	234,00
Übertrag			328.775,08	383.623,95

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			328.775,08	383.623,95
	<b>Raumkosten</b>			
4210	Miete	16.430,49		6.157,56
4240	Gas, Strom, Wasser	1.665,30		0,00
4250	Reinigung	1.861,62		0,00
4255	Müll	104,03		0,00
4260	Instandh. betriebl. Räume	<u>5.958,72</u>	26.020,16	0,00
	<b>Versicherungen, Beiträge</b>			
4360	Versicherungen	983,09		625,67
4380	Beiträge	1.838,25		1.236,91
4390	Sonstige Abgaben (Markenschutz)	<u>362,00</u>	3.183,34	0,00
	<b>Werbe- und Bewirtungsaufwendungen</b>			
4610	Werbekosten (allgemein)	3.998,40		5.408,24
4611	Öffentlichkeitsarbeit	7.735,90		0,00
4640	Repräsentationskosten	247,50		0,00
4650	Bewirtungskosten im Haus	2.050,80		699,36
4651	Bewirtung außer Haus	1.317,45		285,62
4944	Tagungen, Kongresse, Weiterbildung	<u>6.258,21</u>	21.608,26	779,26
	<b>Sachaufwendungen für Projekte</b>			
4400	Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen (Schulen)	4.592,08		1.072,06
4401	"Klima-Aktionen"	4.000,00		345,20
4402	Klima-Kisten	0,00		3.640,86
4403	KlimaKistenMobil	34.094,63		173.748,53
4404	Kommunikationsmappen Klimakisten-Aktione	0,00		37.728,41
4409	Think Big	17.762,65		19.213,98
4410	Öffentlichkeitswirks. Maßn. f. Schulen	8.228,26		388,34
4411	Projektmittel 31	7.679,54		0,00
4412	Projektmittel Führungszeugnis	65,00		0,00
4660	Reisekosten	16.669,57		10.166,00
4661	Reisekosten "Aktion Klima"	2.266,45		0,00
4900	Kosten für Druckerzeugnisse	0,00		62,00
4901	Programm Learning by Viewing	12.913,01		230,62
4908	Pädagogisches Material	<u>112,80</u>	108.383,99	0,00
	<b>Bürobedarf, Porto, Telefon, Fachliteratur</b>			
4910	Porto	1.408,63		7,30
4920	Telefon	7.027,15		2.609,22
4925	Kommunikations- und Internetkosten	3.970,12		2.484,20
4930	Bürobedarf	3.995,54		1.298,56
4940	Zeitschriften, Bücher	<u>1.526,88</u>	17.928,32	978,61
	<b>Beratungs-, Buchführungs- und Jahresabschlusskosten</b>			
4950	Rechts- und Beratungskosten	29.313,91		16.074,09
4951	Gebühren Patentamt	1.500,00		0,00
4955	Lohnbuchführungskosten	2.391,90		2.258,03
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	<u>3.320,22</u>	36.526,03	3.011,77
Übertrag			115.124,98	93.113,55

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			115.124,98	93.113,55
	<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
2300	Sonstige Aufwendungen	1,50		0,00
2340	Einstellungen SoPo Investitionszuschüsse			
		26.280,98		72.800,00
2400	Forderungsverl. (übl. Höhe)	0,00		0,10
4780	Fremdarbeiten Grafik/Webdesign	20.772,25		25.690,13
4806	Wartungskosten für Hard- und Software	46.826,68		38.579,34
4960	Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	0,00		13.387,50
4965	Mietleasing	0,00		571,20
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>391,67</u>	94.273,08	305,46
	<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>			
2650	Sonst. Zinsen und ähnl. Erträge		153,19	836,90
	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
2110	Zinsaufwendungen für kurzfristige Vb	3.696,36		0,00
2120	Zinsaufw. für langfr. Verb.	<u>35,57</u>	3.731,93	0,00
	<b>Jahresüberschuss</b>		<u>17.273,16</u>	<u>57.383,28-</u>
	<b>Entnahmen aus Gewinnrücklagen</b>			
	<b>freie Rücklagen § 58 Nr. 7a AO</b>			
2796	Entnahmen aus den freien Rücklagen		0,00	107.383,28
	<b>aus satzungsmäßigen Rücklagen</b>			
2797	Entnahmen zweckgeb. Rücklagen		50.000,00	0,00
	<b>Einstellungen in Gewinnrücklagen</b>			
	<b>freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO</b>			
2496	Einstell. in die gesetzl. Rückl.		17.273,16	0,00
	<b>Zweckgeb. Rücklagen § 62 (1) Nr. 1 AO</b>			
2497	Einstell. in satzungsmäßige Rückl.		50.000,00	50.000,00
	<b>Bilanzgewinn</b>		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	Bilanzgewinn		0,00	0,00

### **7.3 Entwicklung des Anlagevermögens**

Kopiervorlage

Konto	Bezeichnung	Entwicklung Stand zum der 01.01.2013 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2013 Euro
25	Website Aktion Klima mobil/KlimaKunstSchule	Ansch-/Herst-K 72.800,00 Abschreibung 18.200,00 <b>Buchwerte</b> <b>54.600,00</b>	4.960,00 26.472,00 <b>4.960,00</b>		<b>26.472,00</b>	77.760,00 44.672,00 <b>33.088,00</b>
27	EDV-Software	Ansch-/Herst-K 20.317,20 Abschreibung 13.254,20 <b>Buchwerte</b> <b>7.063,00</b>	1.501,19 1.955,19 <b>1.501,19</b>		<b>1.955,19</b>	21.818,39 15.209,39 <b>6.609,00</b>
280	Belüftungssystem	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b> <b>0,00</b>	3.600,00 270,00 <b>3.600,00</b>		<b>270,00</b>	3.600,00 270,00 <b>3.330,00</b>
400	Betriebsausstattung (EDV-Hardware)	Ansch-/Herst-K 6.233,22 Abschreibung 5.815,22 <b>Buchwerte</b> <b>418,00</b>	19.819,79 2.626,79 <b>19.819,79</b>		<b>2.626,79</b>	26.053,01 8.442,01 <b>17.611,00</b>
450	Mietereinbauten	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b> <b>0,00</b>	7.714,09 563,09 <b>7.714,09</b>		<b>563,09</b>	7.714,09 563,09 <b>7.151,00</b>
485	Sammelposten GWG (2009)	Ansch-/Herst-K 1.163,82 Abschreibung 937,82 <b>Buchwerte</b> <b>226,00</b>		226,00		1.163,82 1.163,82 <b>0,00</b>
<b>Summe</b>		Ansch-/Herst-K 100.514,24 Abschreibung 38.207,24 <b>Buchwerte</b> <b>62.307,00</b>	37.595,07 32.113,07 <b>37.595,07</b>		<b>32.113,07</b>	138.109,31 70.320,31 <b>67.789,00</b>

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2013 R-ND R-% Euro	Abgang- Euro		Zuschreibung- Euro	31.12.2013 Euro
<b>25</b>	<b>Website Aktion Klima mobil/KlimaKunstSchule</b>						
25001	Website Projekt "Aktion Klima/ Klima Kommune"	24.04.2012	AHK 72.800,00	4.960,00			77.760,00
		Linear	Abschr. 18.200,00	26.472,00			44.672,00
		<b>02/03 / 44,44</b>	<b>BW</b> <b>54.600,00</b>	<b>4.960,00</b>		<b>26.472,00</b>	<b>33.088,00</b>
Summe	Website Aktion Klima mobil/Kli- maKunstSchule		Ansch-/Herst-K 72.800,00	4.960,00			77.760,00
			Abschreibung 18.200,00	26.472,00			44.672,00
			<b>Buchwerte</b> <b>54.600,00</b>	<b>4.960,00</b>		<b>26.472,00</b>	<b>33.088,00</b>

Kopiervorlage

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2013
		R-ND	01.01.2013 R-% Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>27</b>	<b>EDV-Software</b>						
27001	SAGE CRM Lizenzen	01.01.2009	AHK 20.317,20 Geom.degr. Abschr. 13.254,20	1.766,00			20.317,20 15.020,20
		<b>05/00 / 25,00</b>	<b>BW</b> <b>7.063,00</b>			<b>1.766,00</b>	<b>5.297,00</b>
27002	ADOBE Creative Suite 6 Co- lombus Leas. 48 M	01.07.2013	AHK Linear 04/00 / 25,00	1.005,55 Abschr. 126,55			1.005,55 126,55
			<b>0,00</b>	<b>1.005,55</b>		<b>126,55</b>	<b>879,00</b>
27003	Trendmicro Titanium Internet- Sec. 17 Liz(Colombus Leas. 48 M	01.07.2013	AHK Linear 04/00 / 25,00	495,64 Abschr. 62,64			495,64 62,64
			<b>0,00</b>	<b>495,64</b>		<b>62,64</b>	<b>433,00</b>
Summe	EDV-Software		Ansch-/Herst-K 20.317,20 Abschreibung 13.254,20 <b>Buchwerte</b> <b>7.063,00</b>	<b>1.501,19</b>		<b>1.955,19</b>	21.818,39 15.209,39 <b>6.609,00</b>
Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2013
		R-ND	01.01.2013 R-% Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>280</b>	<b>Belüftungssystem</b>						
280001	epubli GmbH Belüftung	15.04.2013	AHK Linear 10/00 / 10,00	3.600,00 Abschr. 270,00			3.600,00 270,00
			<b>0,00</b>	<b>3.600,00</b>		<b>270,00</b>	<b>3.330,00</b>
Summe	Belüftungssystem		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b> <b>0,00</b>	<b>3.600,00</b> 270,00 <b>3.600,00</b>		<b>270,00</b>	3.600,00 270,00 <b>3.330,00</b>

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2013
		R-ND	01.01.2013	Euro	Euro	Euro	Euro
		R-%	R-%				
<b>400</b>	<b>Betriebsausstattung (EDV-Hardware)</b>						
400001	PC Dual Core, GB RAM (3)	01.03.2010	AHK				4.369,68
			4.369,68				
		Linear	Abschr.				
			4.060,68	309,00			4.369,68
		<b>02/02 / 46,15</b>	<b>BW</b>				
			<b>309,00</b>			<b>309,00</b>	<b>0,00</b>
400002	Notebook Intel Core Duo, 2 GB RAM	01.03.2010	AHK				1.863,54
			1.863,54				
		Linear	Abschr.				
			1.754,54	109,00			1.863,54
		<b>02/02 / 46,15</b>	<b>BW</b>				
			<b>109,00</b>			<b>109,00</b>	<b>0,00</b>
400003	LN Notebook EDGE 72 Columbus Leas. 48 M	01.07.2013	AHK	786,29			786,29
		Linear	Abschr.	99,29			99,29
		<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>				
			<b>0,00</b>	<b>786,29</b>		<b>99,29</b>	<b>687,00</b>
400004	LN Notebook EDGE 72 Columbus Leas. 48 M	01.07.2013	AHK	786,29			786,29
		Linear	Abschr.	99,29			99,29
		<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>				
			<b>0,00</b>	<b>786,29</b>		<b>99,29</b>	<b>687,00</b>
400005	LN PC M92P Columbus Leas. 48 M	01.07.2013	AHK	813,57			813,57
		Linear	Abschr.	102,57			102,57
		<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>				
			<b>0,00</b>	<b>813,57</b>		<b>102,57</b>	<b>711,00</b>
400006	LN PC M92P Columbus Leas. 48 M	01.07.2013	AHK	813,57			813,57
		Linear	Abschr.	102,57			102,57
		<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>				
			<b>0,00</b>	<b>813,57</b>		<b>102,57</b>	<b>711,00</b>
400007	LN PC M92P Columbus Leas. 48 M	01.07.2013	AHK	813,57			813,57
		Linear	Abschr.	102,57			102,57
		<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>				
			<b>0,00</b>	<b>813,57</b>		<b>102,57</b>	<b>711,00</b>
400008	LN PC M92P Columbus Leas. 48 M	01.07.2013	AHK	813,57			813,57
		Linear	Abschr.	102,57			102,57
		<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>				
			<b>0,00</b>	<b>813,57</b>		<b>102,57</b>	<b>711,00</b>
400009	LN PC M92P Columbus Leas. 48 M	01.07.2013	AHK	813,57			813,57
		Linear	Abschr.	102,57			102,57
		<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>				
			<b>0,00</b>	<b>813,57</b>		<b>102,57</b>	<b>711,00</b>
400010	LN PC M92P Columbus Leas. 48 M	01.07.2013	AHK	813,57			813,57
		Linear	Abschr.	102,57			102,57
		<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>				
			<b>0,00</b>	<b>813,57</b>		<b>102,57</b>	<b>711,00</b>
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			6.233,22	6.454,00			12.687,22
		Abschreibung					
			5.815,22	1.232,00			7.047,22
		<b>Buchwerte</b>	<b>418,00</b>	<b>6.454,00</b>		<b>1.232,00</b>	<b>5.640,00</b>

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2013
		R-ND	01.01.2013 R-% Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>400</b>	<b>Betriebsausstattung (EDV-Hardware)</b>						
Übertrag			Ansch-/Herst-K 6.233,22	6.454,00			12.687,22
			Abschreibung 5.815,22	1.232,00			7.047,22
			<b>Buchwerte 418,00</b>	<b>6.454,00</b>		<b>1.232,00</b>	<b>5.640,00</b>
400011	LN PC M92P Columbus Leas. 48 M	01.07.2013	AHK Linear	813,57 102,57			813,57 102,57
			<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>			
			<b>0,00</b>	<b>813,57</b>		<b>102,57</b>	<b>711,00</b>
400012	LN PC M92P Columbus Leas. 48 M	01.07.2013	AHK Linear	813,57 102,57			813,57 102,57
			<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>			
			<b>0,00</b>	<b>813,57</b>		<b>102,57</b>	<b>711,00</b>
400013	LG 24" TFT Columbus Leas. 48 M	01.07.2013	AHK Linear	155,47 20,47			155,47 20,47
			<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>			
			<b>0,00</b>	<b>155,47</b>		<b>20,47</b>	<b>135,00</b>
400014	LG 24" TFT Columbus Leas. 48 M	01.07.2013	AHK Linear	155,47 20,47			155,47 20,47
			<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>			
			<b>0,00</b>	<b>155,47</b>		<b>20,47</b>	<b>135,00</b>
400015	LG 24" TFT Columbus Leas. 48 M	01.07.2013	AHK Linear	155,47 20,47			155,47 20,47
			<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>			
			<b>0,00</b>	<b>155,47</b>		<b>20,47</b>	<b>135,00</b>
400016	LG 24" TFT Columbus Leas. 48 M	01.07.2013	AHK Linear	155,47 20,47			155,47 20,47
			<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>			
			<b>0,00</b>	<b>155,47</b>		<b>20,47</b>	<b>135,00</b>
400017	LG 24" TFT Columbus Leas. 48 M	01.07.2013	AHK Linear	155,47 20,47			155,47 20,47
			<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>			
			<b>0,00</b>	<b>155,47</b>		<b>20,47</b>	<b>135,00</b>
400018	LG 24" TFT Columbus Leas. 48 M	01.07.2013	AHK Linear	155,47 20,47			155,47 20,47
			<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>			
			<b>0,00</b>	<b>155,47</b>		<b>20,47</b>	<b>135,00</b>
400019	LG 24" TFT Columbus Leas. 48 M	01.07.2013	AHK Linear	155,47 20,47			155,47 20,47
			<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>			
			<b>0,00</b>	<b>155,47</b>		<b>20,47</b>	<b>135,00</b>
400020	LN Thinkpad L530 m. Desktop Sw Columbus Leas. 48 M	01.07.2013	AHK Linear	1.321,78 165,78			1.321,78 165,78
			<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>			
			<b>0,00</b>	<b>1.321,78</b>		<b>165,78</b>	<b>1.156,00</b>
Übertrag			Ansch-/Herst-K 6.233,22	10.491,21			16.724,43
			Abschreibung 5.815,22	1.746,21			7.561,43
			<b>Buchwerte 418,00</b>	<b>10.491,21</b>		<b>1.746,21</b>	<b>9.163,00</b>

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2013
		R-ND	01.01.2013 R-% Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>400</b>	<b>Betriebsausstattung (EDV-Hardware)</b>						
Übertrag		Ansch-/Herst-K	6.233,22	10.491,21			16.724,43
		Abschreibung	5.815,22	1.746,21			7.561,43
		<b>Buchwerte</b>	<b>418,00</b>	<b>10.491,21</b>		<b>1.746,21</b>	<b>9.163,00</b>
400021	LN Thinkpad L530 m. Desktop Sw. Columbus Leas. 48 M	01.07.2013 Linear	AHK Abschr.	1.321,78 165,78			1.321,78 165,78
		<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>	<b>1.321,78</b>	<b>165,78</b>	<b>1.156,00</b>
400022	LN Thinkpad L530 o. DockSt. m DesktopSw Columbus Leas. 48 M	01.07.2013 Linear	AHK Abschr.	1.175,29 147,29			1.175,29 147,29
		<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>	<b>1.175,29</b>	<b>147,29</b>	<b>1.028,00</b>
400023	Monitor Adapter SuperSpeed USB Columbus Leas. 48 M	01.07.2013 Linear	AHK Abschr.	222,96 28,96			222,96 28,96
		<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>	<b>222,96</b>	<b>28,96</b>	<b>194,00</b>
400024	Server m. Wandschr. (3Re) Co- lombus Leas. 48 M	01.07.2013 Linear	AHK Abschr.	913,41 114,41			913,41 114,41
		<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>	<b>913,41</b>	<b>114,41</b>	<b>799,00</b>
400025	Netzwerk pl. Zubeh./Install alter PC Columbus Leas. 48 M	01.07.2013 Linear	AHK Abschr.	2.815,30 352,30			2.815,30 352,30
		<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>	<b>2.815,30</b>	<b>352,30</b>	<b>2.463,00</b>
400026	LN Notebook EDGE 72 Colom- bus Leas. 43 M	01.12.2013 Linear	AHK Abschr.	786,29 19,29			786,29 19,29
		<b>03/07 / 27,91</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>	<b>786,29</b>	<b>19,29</b>	<b>767,00</b>
400027	LN PC M92P Columbus Leas. 43 M	01.12.2013 Linear	AHK Abschr.	813,57 19,57			813,57 19,57
		<b>03/07 / 27,91</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>	<b>813,57</b>	<b>19,57</b>	<b>794,00</b>
400028	LN PC M92P Columbus Leas. 43 M	01.12.2013 Linear	AHK Abschr.	813,57 19,57			813,57 19,57
		<b>03/07 / 27,91</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>	<b>813,57</b>	<b>19,57</b>	<b>794,00</b>
400029	LG 24" TFT Columbus Leas. 43 M	01.12.2013 Linear	AHK Abschr.	155,47 4,47			155,47 4,47
		<b>03/07 / 27,91</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>	<b>155,47</b>	<b>4,47</b>	<b>151,00</b>
Übertrag		Ansch-/Herst-K	6.233,22	19.508,85			25.742,07
		Abschreibung	5.815,22	2.617,85			8.433,07
		<b>Buchwerte</b>	<b>418,00</b>	<b>19.508,85</b>		<b>2.617,85</b>	<b>17.309,00</b>

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2013
		R-ND	01.01.2013 R-% Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>400</b>	<b>Betriebsausstattung (EDV-Hardware)</b>						
Übertrag		Ansch-/Herst-K	6.233,22	19.508,85			25.742,07
		Abschreibung	5.815,22	2.617,85			8.433,07
		<b>Buchwerte</b>	<b>418,00</b>	<b>19.508,85</b>		<b>2.617,85</b>	<b>17.309,00</b>
400030	LG 24" TFT Columbus Leas. 43 M	01.12.2013 Linear	AHK Abschr.	155,47 4,47			155,47 4,47
		<b>03/07 / 27,91</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>	<b>155,47</b>	<b>4,47</b>	<b>151,00</b>
400031	LG 24" TFT Columbus Leas. 43 M	01.12.2013 Linear	AHK Abschr.	155,47 4,47			155,47 4,47
		<b>03/07 / 27,91</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>	<b>155,47</b>	<b>4,47</b>	<b>151,00</b>
Summe	Betriebsausstattung (EDV- Hardware)	Ansch-/Herst-K	6.233,22	19.819,79			26.053,01
		Abschreibung	5.815,22	2.626,79			8.442,01
		<b>Buchwerte</b>	<b>418,00</b>	<b>19.819,79</b>		<b>2.626,79</b>	<b>17.611,00</b>

Kopiervorlage

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2013
		R-ND	01.01.2013 R-% Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>450</b>	<b>Mietereinbauten</b>						
450001	Trockenbau Konferenz- u. separater Büroraum	01.06.2013 Linear	AHK Abschr.	4.714,09 344,09			4.714,09 344,09
		<b>08/00 / 12,50</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>		<b>344,09</b>	<b>4.370,00</b>
450002	Verkabelung Mieträume	01.06.2013 Linear	AHK Abschr.	3.000,00 219,00			3.000,00 219,00
		<b>08/00 / 12,50</b>	<b>BW</b>	<b>0,00</b>		<b>219,00</b>	<b>2.781,00</b>
Summe	Mietereinbauten		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	7.714,09 563,09 <b>0,00</b>		<b>563,09</b>	7.714,09 563,09 <b>7.151,00</b>

Kopiervorlage

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2013
		R-ND	01.01.2013 R-% Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>485</b>	<b>Sammelposten GWG (2009)</b>						
485001	ADOBE Professional	18.11.2009	AHK 581,91				581,91
			GWG-Pool 468,91	113,00			581,91
			<b>05/00 / 20,00 BW</b> <b>113,00</b>			<b>113,00</b>	<b>0,00</b>
485002	ADOBE Professional	23.11.2009	AHK 581,91				581,91
			GWG-Pool 468,91	113,00			581,91
			<b>05/00 / 20,00 BW</b> <b>113,00</b>			<b>113,00</b>	<b>0,00</b>
Summe	Sammelposten GWG (2009)		Ansch-/Herst-K 1.163,82				1.163,82
			Abschreibung 937,82	226,00			1.163,82
			<b>Buchwerte 226,00</b>			<b>226,00</b>	<b>0,00</b>

Kopiervorlage

## 7.4 Allgemeine Auftragsbedingungen

Die folgenden Allgemeinen Auftragsbedingungen gelten für sämtliche, auch zukünftigen Verträge zwischen der C.O.X. Steuerberatungsgesellschaft und Treuhandgesellschaft mbH (im Folgenden „Steuerberaterin“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist. Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennt die Steuerberaterin nicht an, es sei denn, sie hat ausdrücklich ihrer Geltung zugestimmt.

### §1 Umfang und Ausführung des Auftrags, Pflichten der Steuerberaterin

- (1) Für den Umfang der von der Steuerberaterin zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend.
- (2) Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung ausgeführt.
- (3) Die Steuerberaterin wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Soweit sie Unrichtigkeiten feststellt, ist sie verpflichtet, darauf hinzuweisen. Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist.
- (4) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist die Steuerberaterin im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

### §2 Verschwiegenheitspflicht des Auftraggebers

- (1) Die Steuerberaterin ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihr im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber sie schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter/innen der Steuerberaterin.
- (3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen der Steuerberaterin erforderlich ist. Die Steuerberaterin ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als sie nach den Versicherungsbedingungen ihrer Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (4) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte insbesondere nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (5) Die Steuerberaterin darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse ihrer Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.
- (6) Die Steuerberaterin ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers und dessen Mitarbeiter im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (7) Darüber hinaus besteht keine Verschwiegenheitspflicht, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei der Steuerberaterin erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – von der Steuerberaterin abgelegte und geführte – Handakte genommen wird.
- (8) Die Steuerberaterin hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher, sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss. In Ermangelung einer solchen Vereinbarung oder eines Widerspruchs in Textform ist der Auftraggeber mit der Nutzung unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation einverstanden.

### §3 Mitwirkung Dritter

- (1) Die Steuerberaterin ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen.
- (2) Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat die Steuerberaterin dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend § 2 Abs. 1 verpflichten.
- (3) Die Steuerberaterin ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuhandern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i.S.d. § 66 StBerG zu verschaffen.
- (4) Die Steuerberaterin ist berechtigt, in Erfüllung ihrer Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz, einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern der Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach § 2 Abs. 2 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit auf das Datengeheimnis verpflichtet.

**§4 Pflichten des Auftraggebers**

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er der Steuerberaterin unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass der Steuerberaterin eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Notwendige Erklärungen (z.B. Vollständigkeitserklärungen) sind vom Auftraggeber rechtzeitig abzugeben.
- (2) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen der Steuerberaterin zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (3) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Steuerberaterin oder ihrer Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (4) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse der Steuerberaterin nur mit deren schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (5) Setzt die Steuerberaterin beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen der Steuerberaterin zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem von der Steuerberaterin vorgeschriebenen Umfang zu vervielfältigen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Die Steuerberaterin bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch die Steuerberaterin entgegensteht.

**§5 Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers**

- (1) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach § 5 oder sonstige obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der von der Steuerberaterin angebotenen Leistung in Verzug, so ist die Steuerberaterin berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass sie die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt.
- (2) Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf die Steuerberaterin den Vertrag fristlos kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch der Steuerberaterin auf Ersatz der ihr durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn die Steuerberaterin von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

**§6 Vorschuss**

- (1) Für bereits entstandene und die voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen kann die Steuerberaterin einen Vorschuss fordern.
- (2) Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann die Steuerberaterin nach vorheriger Ankündigung ihre weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Die Steuerberaterin ist verpflichtet, ihre Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekannt zu geben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

**§7 Beendigung des Vertrags**

- (1) Die Steuerberaterin ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was sie zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was sie aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist die Steuerberaterin verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (2) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber der Steuerberaterin die bei ihr zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen. Bei Kündigung des Vertrags durch die Steuerberaterin kann der Auftraggeber jedoch die Programme für einen noch zu vereinbarenden Zeitraum zurückbehalten, soweit dies zur Vermeidung von Rechtsnachteilen unbedingt erforderlich ist.
- (3) Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses sind die Unterlagen bei der Steuerberaterin abzuholen. Die Bestimmungen des § 8 bleiben hiervon unberührt.

**§8 Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen**

- (1) Die Steuerberaterin hat die Handakten für die gesetzlich vorgeschriebene Dauer nach Beendigung des Auftrags (derzeit 10 Jahre, vgl. § 66 StBerG) aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn die Steuerberaterin den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die die Steuerberaterin aus Anlass ihrer beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen der Steuerberaterin und ihrem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat die Steuerberaterin dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Die Steuerberaterin kann von Unterlagen, die sie an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

- (4) Die Steuerberaterin kann die Herausgabe ihrer Arbeitsergebnisse und der Handakten verweigern, bis sie wegen ihrer Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, insbesondere wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde.

#### **§9 Mängelbeseitigung bei Werkleistungen**

- (1) Der Auftraggeber hat bei Werkleistungen i.S.d. § 631 BGB Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Der Steuerberaterin ist für den jeweiligen Mangel Gelegenheit zur zweimaligen Nachbesserung zu geben.
- (2) Beseitigt die Steuerberaterin die geltend gemachten Mängel entgegen Abs. 1 und trotz Setzung einer angemessenen Frist nicht oder lehnt sie die Mängelbeseitigung zu Unrecht ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten der Steuerberaterin die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen, bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können von der Steuerberaterin jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf die Steuerberaterin Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen der Steuerberaterin den Interessen des Auftraggebers vorgehen.
- (4) Der Auftraggeber hat das Recht die Nachbesserung durch die Steuerberaterin abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats durch einen anderen Steuerberater festgestellt wird.
- (5) Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.

#### **§10 Haftungsbeschränkung**

- (1) Die Auftragnehmerin haftet für eigenes sowie für das Verschulden ihrer Erfüllungsgehilfen.
- (2) Der Anspruch der Mandantin gegen die Auftragnehmerin auf Ersatz eines nach Abs. 1 fahrlässig verursachten Schadens wird gemäß § 67 a Abs. 1 Nr. 2 StBerG auf das Vierfache der gesetzlichen Mindestversicherungssumme in Höhe von derzeit EUR 1.000.000,00 (in Worten: eine Million) pro Schadensfall begrenzt.
- (3) Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen, insbesondere die Haftung ausgeschlossen oder auf einen geringeren als den in Abs. 2 genannten Betrag begrenzt werden soll, bedarf es einer gesonderten, schriftlichen Vereinbarung der Parteien.
- (4) Von der Haftungsbeschränkung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie aus der Übernahme von Garantien.

#### **§11 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand**

- (1) Für diesen Vertrag, den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtlichen Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz der Steuerberaterin. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- (3) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der weiteren Beratungsstelle, wenn der Auftraggeber Kaufmann ist.

#### **§12 Schlussbestimmungen**

- (1) Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.
- (2) Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

Kopiervorlage